
Die Post bestellt 178 Iveco S-Way CNG

Die Post fährt hat bei Iveco 178 Erdgas-Lkw bestellt, die mit Bio-CNG betrieben werden sollen. Es handelt sich um S-Way CNG, die vor allem im Inter-Hub-Verkehr der DHL-Paketzentren und bei Kundenabholungen sowie im innerstädtischen Lieferbetrieb zu den Postfilialen eingesetzt werden.

161 Zweiachser sind mit Kofferaufbau ausgerüstet. Die 19-Tonner verfügen über ein Active-Day-Normalfahrerhaus mit niedrigem Dach sowie einen 9,0-Liter-Motor mit 340 PS (250 kW). Auf der linken und rechten Seite sind jeweils vier Gastanks für insgesamt 160 Kilogramm CNG (Compressed Natural Gas, Erdgas) angebracht, die für bis zu 670 Kilometer Reichweite sorgen. Dazu kommen 17 dreiachsige Iveco S-Way CNG mit Wechselbrückenfahrgestell, gelenkter Nachlaufachse, Active-Space-Großraumfahrerhaus und 460 PS starkem 13-Liter-Motor. Die Erdgastanks fassen 240 Kilogramm für bis zu 1000 Kilometer Fahrt.

Für die Betankung setzt die Post an elf ausgewählten DHL-Paketzentren auf eigene Bio-CNG-Tankstellen. Der alternative Treibstoff wird aus Abfall- und Reststoffen gewonnen. Die Verbrennung setzt nur so viel CO₂ frei, wie zuvor bei der Produktion des Kraftstoffs aus der Umwelt aufgenommen wurde. Mit dem Einsatz von Bio-CNG ist ein nahezu klimaneutraler Transport möglich. Wird das Gas aus organischen Abfällen erzeugt, sind die Fahrzeuge sogar klimapositiv unterwegs. (aum)

Bilder zum Artikel



Iveco S-Way CNG 4x2 der Deutschen Post mit Kofferaufbau.

Foto: Autoren-Union Mobilität



Iveco S-Way CNG 6x2 der Deutschen Post mit Wechselbrückenfahrgestell.

Foto: Autoren-Union Mobilität
